

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 92

2024

Stand: 27.Januar 2025

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel:	Chronik Band 92 2024
Herausgeber: Erstellung:	Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V. Hartmut Stegemeyer
Ausgabe:	27. Januar 2025

2024

Stefan Lintelmann nach einem Jahr Praktikum zum Major gewählt

Freitag, 19. Januar

Der Schützenverein Kleinendorf hat mit der Wahl von Stefan Lintelmann zum 1. Vorsitzenden wieder einen Major. In einem gut gefüllten Schützenhaus in Kleinendorf fand am Freitag die traditionelle Jahreshauptversammlung statt. Nach einer Diashow von Janni Windhorst und der Begrüßung, dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und den Berichten der einzelnen Abteilungen konnte dem Vorstand, nach dem Kassenbericht die Entlastung erteilt werden.

Anschließend standen Wahlen auf der Tagesordnung.

Dabei wurde Stefan Lintelmann zum Vereinsvorsitzenden und Jörn Brockschmidt nach 27 Jahren im Amt des Schriftführers zum 2. Vorsitzenden gewählt. Birgit Hilker bekleidete ab sofort das Amt der Schriftführerin. Als Batallionsadjutant wurde Dominic Ticker gewählt.



Der neu gewählte geschäftsführende Vorstand mit Birgit Hilker (Schriftführerin); Jörn Brockschmidt (2. Vorsitzender); Stefan Lintelmann (Major & Vereinsvorsitzender)

Weiter wurden gewählt bzw. bestätigt: Hartmut Thielemann (Hauptmann 2. Kompanie); Jan Schmidt (Kassieren Schützenhaus); Wolfgang Meier (Major Alte Garde); Heiko Henke (Kassierer Falcon Regiment); Volker Prescher (stellv. Leiter Falcon Regiment); Kathrin Sprado (stellv. Leiterin Spielmannszug); Achim Salge (2. Kompanieoffizier der 2. Kompanie); Kai Schlottmann (Fahnenbegleitoffizier); Andreas Eikenhorst (stellv. Leiter Sportschützen); Thorsten Windhorst (Leiter Kanoniere); Marcel Drechsler (Leiter Jungschützen); Christopher Lubahn (Kompanieoffizier Jungschützen).

Während der Versammlung wurden ebenfalls die Sieger der Vereinsmeisterschaften geehrt. Sieger waren hier:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Katharina Tempelmeier	288	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Anette Eggstein	285	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Regina Tysper	285	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Elke Kröger	278	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Kai Schlottmann	349	1
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Achim Salge	344	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Heiko Schwake	344	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Stefan Rehling	338	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Kai Schlottmann	271	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Dominic Tieker	268	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Achim Salge	263	3
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jochen Tysper	290	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Stefan Rehling	289	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Ewald Thielemann	288	3
Damen - Klasse	Freihand	Andrea Windhorst	351	1
Damen - Klasse	Freihand	Petra Steinkamp	290	2
Schützen - Klasse	KK - 3 Stellung	Ulrich Tieker	223	1
Schützen - Klasse	KK - 3 Stellung	Christian Detering	222	2
Schützen - Klasse	KK - 3 Stellung	Andre Eickmann	222	2
Schützen - Klasse	KK - 3 Stellung	Andreas Eikenhorst	215	3
Schützen Altersklasse	KK - stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	271	1
Schützen Altersklasse	KK - stehend aufgelegt	Ulrich Tieker	257	2
Schützen Altersklasse	KK - stehend aufgelegt	Andre Eickmann	254	3



Präsente für alle, die ihre Posten nicht mehr bekleiden mit der Königin und dem Jung-schützenkönig Janek Fehler (Jungschützenkönig); David Janssen; Marcel Drechsler; Stefan Lintelmann; Dominic Tieker; Doris Tieker (Königin)



Haben Treffsicherheit bewiesen: Diese Kleinendorfer Schützinnen und Schützen haben sich die Titel der Vereinsmeisterschaften gesichert.

Heinz Meier seit 70 Jahren im Verein

Samstag, 24. Februar

Die Kleinendorfer Schützen hatten ihren traditionellen Winterball gefeiert. Vereinsmajor Stefan Lintelmann sowie der Major der Alten Garde Wolfgang Meier begrüßten zur Eröffnung alle Anwesenden. Die Kaffeetafel der Alten Garde war wieder gut besucht. Alle freuten sich, dass sie nach Herzenslust klönen konnten und ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Spielmannszug sowie dem Falcon-Regiment untermalt. Gemeinsam mit den Majestäten Doris und Hartmut Tieker, Jungkönigspaar Janek Fehler und Lea Windhorst sowie dem Kinderkönigspaar Milari Lintelmann und Franka Damke wurden auch besondere Ehrungen von Wolfgang Meier und seinem Stellvertreter Wolfgang Hagemann vorgenommen.

So erhielten alle über 80-jährigen Besucher ein Präsent als Andenken an die Veranstaltung. Besonders geehrt wurde das Ehepaar Anneliese und Reinhard Wiegmann als älteste Teilnehmer der Veranstaltung.



Traditionell werden auf dem Schützenball auch die Vereinsjubilare ausgezeichnet.



So gehörten Ursula Anders, Friedrich Priesmeier und Gerhard Kolwes dem Kleinendorfer Verein bereits 40 Jahre an. Auf stolze 60 Jahre Zugehörigkeit blickte Horst Steinkamp zurück. Einen besonderen Applaus aller Anwesenden erhielt Heinz Meier, der einen Orden für seine 70-jährige Vereinszugehörigkeit erhielt.

Allen Ausgezeichneten dankte der Vorstand für ihre Treue und Teilnahme am Schützenwesen. Gegen Abend konnten weitere Ehrungen vorgenommen werden



Die Jubilare samt Majestäten und Vorstand des Schützenvereins Kleindorf am Abend

Für gute Stimmung am Abend sorgte gleich zu Beginn DJ Matthias Gehrmann, er startete den großen Festball mit dem Ehrentanz aller anwesenden Majestäten. Doch vor der ersten Tanzrunde konnten Lintelmann und der stellvertretende Vorsitzende Jörn Brockschmidt noch weitere Vereinsauszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften im Kleinendorfer Verein überreichen. Ein Dankeschön erhielten auch von den amtierenden Majestäten Doris und Hartmut Ticker sowie Janek Fehler und Lea Windhorst für ihre 25-jährige Treue Carsten Brettholle und die Leiterin der Damenabteilung Michaela Schütte.

Für 40-jährige Mitgliedschaft gab es jeweils einen Orden sowie einen donnernden Applaus für Kerstin Kropp, Torsten Schreiner, Katharina Tempelmeier und Norbert Schwake.

Letzterer ist amtierender Schützenkönig in Alt-Espelkamp und ließ es sich nicht nehmen, kurz den Schützenball in Kleinendorf zu besuchen, obwohl der Alt-Espelkamper Verein selbst seinen Ball feierte.

Weiter ging es mit Orden für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft bei den Kleinendorfer Schützen: Rainer Fehler, Walter Hollmer, Hartmut Thielemann und Jürgen Tysper erhielten ebenfalls ein großes Dankeschön für ihre Treue und ihre Unterstützung

Jochen Tysper drittbester Altgardist

Samstag, 23. März

Der traditionelle freundschaftliche Schießwettbewerb der Altgardisten aus Rahden, Stelle-Stellerloh, Kleinendorf und Alt-Espelkamp, der ehemals als „Christian Lembke Pokal“ ausgetragen wurde, wurde 2014 in der Altgemeinde ausgetragen.

Nach einem Spannenden Schießen folgten viele interessante Gespräche, ehe die Siegerehrung vorgenommen wurde.



In der Einzelwertung konnte sich Jochen Tysper aus Kleinendorf mit 51,1 Ring den dritten Platz sichern. Die Plakette für den Vize errang Wilhelm Spreen von der Schützengilde Rahden mit 51,2 Ring. Der beste Einzelschütze an diesem Tag war mit 51,6 Ring Harrahd Wüllner vom Schützenverein Stelle-Stellerloh.

Bei der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft aus Kleinendorf, bestehend aus Hartmut Stegemeyer, Hermann Buchholz, Jochen Tysper, Wolfgang Meier, Jürgen Hagemann und Jürgen Tysper mit 239,5 Ring den 4. Platz. Der dritte Platz ging an die Mannschaft aus Rahden mit 242,2 Ring. Den Vize-Titel errangen mit 242,4 Ring die Altgardisten aus Stelle-Stellerloh.

Die Gastgeber aus der Altgemeinde lagen mit 246,3 Ring an der Spitze und sicherten sich somit den Pokal.

Alles zusammen waren es sehr knappe Ergebnisse. Bei den Einzelschützen lagen zwischen dem ersten und dritten Platz gerade einmal 0,5 Ring. Bei der Mannschaftswertung trennte den 4. Platz gerade einmal 6,9 Ring vom Sieg.

Als nächster Ausrichter stand laut der Reihenfolge der Schützenverein aus Stelle-Stellerloh für das folgende Jahr bereits fest.

Varlheide verteidigt Titel

Jürgen Tysper bester Einzelschütze

Sonntag, 24. März

Die Schützengilde Varl ist in diesem Jahr Ausrichter des Rahdener Stadtpokalschießens gewesen und konnte dazu neun Mannschaften aus dem Stadtgebiet im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen.

Geschossen wurde im Wettbewerb Luftgewehr, stehend aufgelegt. Pro Mannschaft gingen zwölf Teilnehmer an den Start (Mixed vorgeschrieben), von denen dann die besten zehn Schützen in die Wertung gelangten.

Am Abend nahmen Ortsvorsteher Uli Eikenhorst und der erste Vorsitzende der Varler Schützengilde Dierk Rieger die mit Spannung erwartete Siegerehrung vor.

Den ersten Platz in der Mannschaftswertung belegte der Schützenverein Varlheide, der Titelverteidiger aus dem Vorjahr.

Den zweiten Platz sicherte sich der Schützenverein Kleinendorf mit den Schützen Stefan Rehling, Katharina Tempelmeier, Jürgen Tysper, Ulrich Tieker, Annelie Bollhorst, Thomas Eggstein, Heiko Schwake, Jochen Tysper, Hermann Buchholz, Annette Eggstein, Annegret Schütte und Dominic Tieker. Jürgen Tysper wurde als bester Einzelschütze ausgezeichnet.

Auf den dritten Platz kam die gastgebende Mannschaft der Schützengilde Varl.



Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen beim Stadtpokalschießen der Senioren, ausgetragen von der Schützengilde Varl.

Bereits am Vormittag schossen die Schüler-/Jugendmannschaften ihre Sieger aus. Hier gab es zwei Teams, die um den Titel stritten, wobei sich am Ende die Jugendlichen des Schützenvereins Tonnenheide gegen die Mannschaft des SC Preußisch Ströhen durchsetzen konnte.

Der Vorsitzende Dierk Rieger nutzte die Siegerehrung dazu, sich bei den Organisatoren, allen Helfern und Teilnehmern zu bedanken.

Die Mannschaftsergebnisse des Stadtpokalschießens im Einzelnen:

1. SV Varlheide (479 Ring),
2. SV Kleinendorf (475 Ring),
3. SG Varl (474 Ring),
4. SV Tielge (471 Ring),
5. SV Sielhorst (468 Ring),
6. SG Rahden (464 Ring),
7. SV Tonnenheide (450 Ring),
8. SC Preußisch Ströhen (448 Ring) und
9. SV Stelle-Stellerloh (442 Ring).

Königspokalschießen in Kleinendorf

Sonntag, 7. April

Kleinendorf. Traditionell im April versammeln sich im Kleinendorfer Schützenhaus die amtierenden sowie ehemaligen Könige des Vereins, um aus ihrer Reihe den König der Könige zu ermitteln. Die Titelverteidiger Katharina Tempelmeier (Königinnen), Christian Detering (Jungschützen) und Ulrich Hartke (Schützen) konnten Ihren Titel des letzten Jahres nicht verteidigen, und so mussten alle drei wieder den Wanderpokal samt Kette abgeben.

Begonnen wurde am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten. Zuvor begrüßte der Vereinsvorsitzende Stefan Lintelmann besonders das amtierende Königspaar Doris und Hartmut Tieker sowie Jungkönigspaar Janek Fehler und Lea Windhorst.



Alle Majestäten sowie Organisatoren haben sich zu Beginn zu einem Gruppenfoto aufgestellt

Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man noch nach all den Jahren ist. Gegen Abend wurde die Siegerehrung durchgeführt, die gemeinsam mit den Majestäten jeweils den Wanderpokal und die Kaiserkette als sichtbares Zeichen übergaben. Besonders beim ehemaligen Kaiser Ulrich Hartke bedankte sich Stefan Lintelmann, da er einen neuen Königspokal gestiftet hatte, der in diesem Jahr erstmalig überreicht wurde. Zunächst wurde die Siegerehrung der ehemaligen Königinnen vorgenommen. Renate Buchholz traf mit dem 20. Schuss die Krone, Anja Kolkhorst mit dem 80. Schuss den Apfel sowie Lean Wichering mit dem 131. Schuss das Zepter.

Letztlich war Silke Meyer-Reimer die erfolgreiche Schützin und beendete mit dem 150. Schuss den Wettkampf, als der Adler zu Boden fiel. Sie regierte als Jungkönigin 1994 das Kleinendorfer Schützenvolk.

Bei den ehemaligen Jungkönigen war der Wettkampf ebenfalls nicht minder spannend. Der amtierende Kaiser Christian Detering bewies sein Können und traf mit dem 25. Schuss die Krone sowie das Zepter mit dem 108. Schuss. Zuvor fiel mit dem 43. Schuss der Apfel durch Wilhelm Schütte, der dann auch den 221. Und letzten Schuss auf den Holzvogel abgab und somit neuer Kaiser der Jungschützen wurde. Schütte wurde im Jahre 1985 Jungkönig.

Bei den ehemaligen Königen war ebenfalls ein großer Andrang, die Beiwerksschützen waren Frank Schütte (26. Schuss die Krone), Hermann Buchholz (28. Schuss den Apfel) sowie Manfred Lappe (48. Schuss das Zepter). Danach dauerte es bis zum 196. Schuss, hier war Heinz-Hermann Kolkhorst der erfolgreiche Schütze und somit neuer Kaiser der Kleinendorfer. Sein Regentschaftsjahr war im Jahr 2006.

Als nächster Termin für die Grauröcke steht bereits der Maiausmarsch am 01.05.2023 an. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr ab der Fleischerei Schröder, von dort aus wird zum Maiaudlerschießen zum Schützenhaus marschiert



„Kaiser“ Die neu gekrönten Kaiser des Jahres 2024 aus Kleinendorf (von links):
Stellvertretender Vereinsvorsitzende Jörn Brockschmidt, Jungkönigspaar Lea
Windhorst

und Janek Fehler, die neuen Würdenträger Heinz-Hermann Kolkhorst, Silke Meyer-Reimer und Wilhelm Schütte, Königspaar Hartmut und Doris Tieker und
Vereinsvorsitzender Stefan Lintemann

Detering ist Maikönig

Kleinendorfer Schützen eröffnen die Freiluftsaison

Mittwoch, 1. Mai

Die Kleinendorfer Grauröcke haben sich am Tag der Arbeit getroffen, um ihre Freiluftsaison zu eröffnen. Diese beginnt traditionell mit einem Ausmarsch. Am Schützenhaus wartete dann auf die Kleinendorfer Schützen ein Adlerschießen um die Würde des Maikönigs 2024.

In diesem Jahr schaffte es Christian Detering. Er zielte mit dem 222. Schuss ganz genau auf die Reste des Holzvogels und ließ diesen zu Boden fallen. Somit konnte ihm der Vereinsvorsitzende Stefan Lintelmann gegen Abend den Titel „Kleinendorfer Maikönig“ verleihen.



Die Kleinendorfer Schützen beim Maiausmarsch.

Weitere Sturmschützen des Maiadlers waren: Kai Schlottmann, der mit dem 42. Schuss die Krone und mit dem 91. Schuss das Zepter traf. Zielsicher war auch Jungkönigin Lea Windhorst, die mit dem 57. Schuss den Apfel vom Holzvogel trennte.

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen erneut ihr Glück bei den so genannten Glückskarten versuchen.

Auf Platz 3 mit 105 Punkten war Stefan Rehling erfolgreich. Platz 2 ging mit 107 Punkten an Fiona Wulfhorst. Den ersten Platz erhielt die amtierende Schützenkönigin Doris Tieker mit 109 Punkten.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Kleinendorfer beim Maiwanderpokal bemühen. Zur Ermittlung des ersten Platzes musste der Streichschuss zur Wertung herangezogen werden. Denn die beiden besten Schützinnen erreichten die Ringzahl von 48. So ging der Vizetitel an Anette Eggstein und den Maipokal erhielt Michaela Schütte.

Während der Siegerehrung dankte Stefan Lintelmann allen Helfern sowie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsport-abteilung für den gelungenen Auftakt in die Schützenfestsaison.

Drei Tage Party an der Burgruine

Schützenfest in Kleinendorf – Tanz, Kinderfest und Adlerschießen

RAHDEN-KLEINENDORF An der Burgruine am Museumshof stehen die Zeichen vom 28. bis 30. Juni auf Partystimmung.

Am Wahrzeichen ihres Vereins feiern die Kleinendorfer Schützen an diesen drei Tagen ihr Schützenfest, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

Nach der gelungenen letztjährigen Premiere steht am Freitag- und Samstagabend die Band „On the Rox“ auf der Kleinendorfer Bühne. Engagiert und professionell, aber immer mit einer Portion Selbstironie und viel Spaß sucht die Band die Nähe zum Publikum und überzeugt mit großer Musikvielfalt.

Der Höhepunkt des Festes ist sicherlich am Sonntagmittag das große Königsschießen, das sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt hat, wie der Verein erklärt.



Der amtierende Hofstaat des Schützenvereins Kleinendorf feiert von Freitag bis Sonntag an der Burgruine mit den Vereinsmitgliedern, Gastvereinen und allen, die Lust auf Party haben. Am Sonntag entscheidet sich beim Adlerschießen, wer die neuen Majestäten sein werden.

Zur großen „After-Shooting-Party“ mit den neuen Majestäten verspricht DJ Peter Dust dem Publikum ordentlich einzuheizen.

Das Festprogramm verläuft für die drei Tage wie folgt: Bereits am Donnerstag treffen sich die Mitglieder um 16 Uhr am Festplatz, um dort die letzten Vorbereitungen zum Sommerfest zu treffen.

Am Freitag, 28. Juni, treten die Jungschützen um 16.30 Uhr bei Jendrik Kröger „Auf dem Thie“ an, um das Jungkönigspaar Janek Fehler und Lea Windhorst abzuholen. Gegen 18 Uhr wird dann Richtung Festzelt über die Bauerbrinkerstraße marschiert. Um 18.30 Uhr tritt der Gesamtverein am Festplatz zum großen Umzug an. Die Marschroute wird sein: Lemförder Straße, Bocks Allee, Am Hopfengarten, Jahnstraße, Am Freibad, Im Westerfeld, Mühlenstraße, Schlangenstraße, Auf dem Thie,

Bauerbrinkerstraße zum Festplatz.

Musikalisch wird der Umzug umrahmt von den Spielmannszügen Sielhorst und Kleinendorf und der Showband Falcon Regiment.

Gegen 20.30 Uhr werden die Gastvereine aus Preußisch Ströhen, Sielhorst und Wagenfeld-Förlingen erwartet, um gemeinsam den ersten Tag zu feiern.

Am Samstag tritt der Verein um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte Schneiders am Museumshof an, um mit dem Bus nach Alt-Espelkamp zu fahren, wo die Majestäten Doris und Hartmut Ticker sowie das Jungkönigspaar abgeholt werden. Das große Kinderschützenfest beginnt gegen 15.30 Uhr mit vielen spannenden Spielen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Expedition durch den Dschungel“ stehen.

Ebenfalls startet das Kinderkönigsschießen. Im vergangenen Jahr war Milan Lintelmann der erfolgreiche Kinderkönig und erwählte Franka Damke zu seiner Königin. Gegen 16 Uhr startet im Festzelt die Kaffeetafel der Alten Garde.

Aus Alt-Espelkamp fahren die Schützen samt Majestäten dann wieder per Bus zurück zum Schulzentrum,



Die Partyband „On the Rox“ spielt beim Kleinendorfer Schützenfest am Freitag- und Samstagabend.

um von dort aus einen Umzug zu starten. Die Marschroute: Gänsebrink, Ringstraße, Bremer Straße, Bauerbrinkerstraße, Zum Bauerbrink, Auf dem Thie mit einer kleinen Pause bei Krögers, dann weiter Richtung Bauerbrinkerstraße, Uppen Brinke, Am Specker Feld, Domänenweg, Bauerbrinkerstraße zum Festplatz.

Es spielen die vereinseigenen Musikzüge.

Um 20 Uhr werden als Gastvereine die Schützen aus Varl und Varlheide sowie die Jungschützen aus Alt-Espelkamp und Sielhorst willkommen geheißen.

Am Sonntag wollen die Kleinendorfer Schützen um 11.30 Uhr am Festplatz antreten. Hier werden Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Anschließend beginnt um 12 Uhr das Königsschießen mit einem Frühkonzert des Blasorchesters aus Bad Holzhausen. Zum Repertoire der Musiker gehören Musikstücke aus Musicals und Filmen ebenso wie Rock und Popmusik und natürlich auch diverse Märsche. Die Proklamation der neuen Majestätenpaare schließt sich entsprechend an, und ab 16 Uhr beginnt dann die „After-Shooting-Party“ mit dem Ehrentanz der neuen Majestäten.

Der Vorstand, die Majestäten sowie der Festwirt Ulli Bruns laden alle Besucher ein, bei freiem Eintritt ins Festzelt frohe und gesellige Stunden zu erleben.

Schützenfest 2024 an der Burgruine

Alle Zeichen stehen auf grün-weiß

Donnerstag, 27. Juni

In Kleinendorf haben wieder alle Zeichen auf grün-weiß gestanden. Im Schatten der Burgruine am Museumshof feierten die Schützen ihr Sommerschützenfest. Bereits am Donnerstag wurde, wie in den Jahren zuvor, der Festplatz und das Zelt geschmückt, sowie der Königsthron aufgebaut. Fleißige Helfer, von denen jeder wußte, was zu tun ist, haben die Arbeiten schnell zu Ende gebracht.

Die Schützenfrauen hatten bereits am frühen Nachmittag mit der Herstellung des Zeltschmuckes begonnen und diesen dann mit männlicher Unterstützung am Abend unter dem Zeltdach befestigt.

Im Anschluß an den Arbeitseinsatz ging es dann per Fahrrad zur Abnahme der Residenz des Jungschützenkönigs Jannek Fehler. Nach einigen dankenden Worten des Majors Stefan Lintelmann an das Königshaus und deren Nachbarschaft sollte es dann zur Königin gehen. Da die Residenz unserer Königin Doris aber in der Altgemeinde lag und die Residenz direkt an der stark befahrenen B239 liegt, wurde aus Sicherheitsgründen ein Planwagen von Wiehe für die An- und Abfahrt genutzt.

Auch hier dankte der Majors Stefan Lintelmann dem Königshaus und den Nachbarschaft für ihren Einsatz.

Kinderschützenfest im Dschungel

Samstag, 29. Juni

Der Schützennachwuchs hatte Samstag jede Menge Spaß beim Kinderfest unter dem Motto „Expedition in den Dschungel“.

Zeitgleich wurde der Kinderschützenkönig ermittelt.

Neuer Kinderkönig ist Alexander Kutsch, der Jana Detering zu

seiner Kinderkönigin erwählte.

Als Adjutanten stehen den beiden Lukas Scherkowski und Amelie Gerth zur Seite.



Neuer Kinderkönig ist Alexander Kutsch (2. von rechts), der Jana Detering zu seiner Kinderkönigin erwählte. Adjutanten sind Lukas Scherkowski und Amelie Gerth.

Ehrungen und Beförderungen

Sonntag, 30. Juni

Bevor es am Sonntagmorgen zum großen Königsschießen ging, gab es noch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen.

Für eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit erhielt Hauptkassierer Thorsten Meyer eine Ehrennadel. Ebenfalls für eine 25-jährige Zugehörigkeit konnte Vereinsvorsitzender Stefan Lintelmann entsprechend Tobias Hagemann, Andre Salge, Dirk Schröder und Christiane Böttcher auszeichnen.

Besondere Ehrung seitens des Westfälischen Schützenbundes konnten in diesem Jahr ebenfalls auf dem Sommerfest der Kleinendorfer verliehen werden: Frank Schütte und Manfred Lappe erhielten die Verdienstnadel des WSB. Und bevor er das neue Oberhaupt der Schützen wurde, erhielt Torsten Schreiner die Ehrennadel des WSB.

Ebenfalls wurden die besten Schützen des Bedingungsschießens vor dem Adlerschießen geehrt: Die erfolgreichen Teilnehmer waren Dominic Tiekert (Vorstand), Tobias Hagemann (Kompanie), Madita Klein (Damen), Jan Schütte (Jungschützen), Doris Tiekert (Musikzüge) sowie Günter Brockschmidt (Alte Garde). Pokalgewinner aller Abteilungen wurde Dominic Tiekert.

Beim Preisschießen belegte Frank Schütte den 3. Platz, Günter Brockschmidt den zweiten Platz und Sieger wurde der stellvertretende Vereinsvorsitzende Jörn Brockschmidt.

Die Vereinspokale des Bedingungsschießens 2024 erhielten Tobias Hagemann (Schützen), Lena Wichering (Damen) und Dominic Tiekert (Jungschützen).

Beim Spielmannszug wurden Zoey Meinking und Jolina Meinking zu Obergefreiten. In den Kompanien wurden befördert: Oliver Werner und Daniel Budde zu Gefreiten sowie Patrick Heidemann und Gennadi Derksen zu Hauptgefreiten sowie Hartmut Ahrens zum Oberfeldwebel ernannt.

Bei den Jungschützen wurden durch Major Lintelmann Niklas Lubahn und Jan Schwettmann zu Gefreiten ernannt.

Torsten I. regiert in Kleinendorf

Sonntag, 30. Juni

Frederic Fehler ist Jungschützenkönig

Es war einmal mehr ein spannender Wettkampf, den sich die zahlreichen Königsanwärter beim Adlerschießen lieferten. Diesmal war Torsten Schreiner mit dem 230. Schuss der finale Treffer gelungen. Der 56-jährige Dachdecker und Spieß der zweiten Kompanie machte Katja Derksen zu seiner Königin.



Unter dem Jubel des Schützenvolkes wird Kleinendorfs neuer König Torsten Schreiner auf der Sänfte ins Festzelt getragen.

Unterstützung bekommt das Königspaar von den persönlichen Adjutanten Frank und Michaela Schütte sowie Ulrich und Sabine Hartke. Das Beiwerk holten sich Daniel Schreiner-Gerth (Krone, 33. Schuss), Tobias Hagemann (Reichsapfel, 61. Schuss), Jürgen Tysper (Zepter, 102. Schuss). Vizekönig ist Heiko Henke, der den vorletzten Schuss abgab. Scharfschützen waren Heiko Henke und Petra Brock.

Jungkönig Frederic folgt auf Bruder Janek

Die Jungschützen werden in diesem Jahr von Frederic Fehler regiert. Der 25-jährige IT-Systemadministrator holte mit dem 274. Schuss den Adler von der Stange. Er hob Kristin Kokemoor mit auf den Jungschützenthron.

Als persönliche Adjutanten stehen dem Paar Jan André Meyer und Madita Klein zur Seite.

Beiwerkschützen waren Silas Wolf (Krone, 61. Schuss), Marvin Hesse (Reichsapfel, 32. Schuss und Zepter, 110. Schuss).

Mit der Würde des Vizekönigs muss sich Jan Schwettmann begnügen. Er gab den vorletzten Schuss ab.

Scharfschützen waren Jan Schwettmann, Marvin Hesse, Dominic Tieker und Eike Koch.



Der neue Jungkönig Frederic Fehler genießt den Jubel.

Frederic Fehler hatte übrigens ein Jahr lang Zeit, sich mit den Aufgaben eines Jungschützenkönigs vertraut zu machen.

Im zurückliegenden Jahr regierte sein großer Bruder Janek Fehler die Jungschützen. Er und seine Königin Lea Windhorst wurden im Laufe des Schützenfestes feierlich verabschiedet, gleichermaßen wie die, bis dato amtierende, Königin Doris Tieker mit ihrem Prinzgemahl Hartmut Tieker.

„Wir haben drei Tage lang ein sehr harmonisches Fest mit toller Beteiligung und vielen Gästen gefeiert“, freute sich Major Stefan Lintelmann.

Für musikalische Unterhaltung sorgten neben den vereinseigenen Musikzügen, dem Spielmannszug und der Show-Band Falcon Regiment auch der Spielmannszug aus Sielhorst. Zum Frühkonzert am Sonntag zeigte das Blasorchester Bad Holzhausen den Besuchern ihr Können. Für die Stimmung am Abend sorgten die Party-Band On the Rox und DJ Just. Als Gastvereine waren die Grünröcke aus Varl und Varlheide und die Jungschützen aus Alt-Espelkamp und Sielhorst am Sonnabend dabei. Für alle, die am Samstagabend lieber das Fußballspiel verfolgen wollten statt zu tanzen, bestand die Möglichkeit, beim Public Viewing im Schießunterstand die deutsche Mannschaft anzufeuern.

Der neue Hofstaat



Im Hintergrund die Burggrüne: Das ist der neue Hofstaat des Schützenvereins Kleinendorf für das Schützenjahr 2024/2025.

Alte Garde unterwegs

Mittwoch, 10. Juli

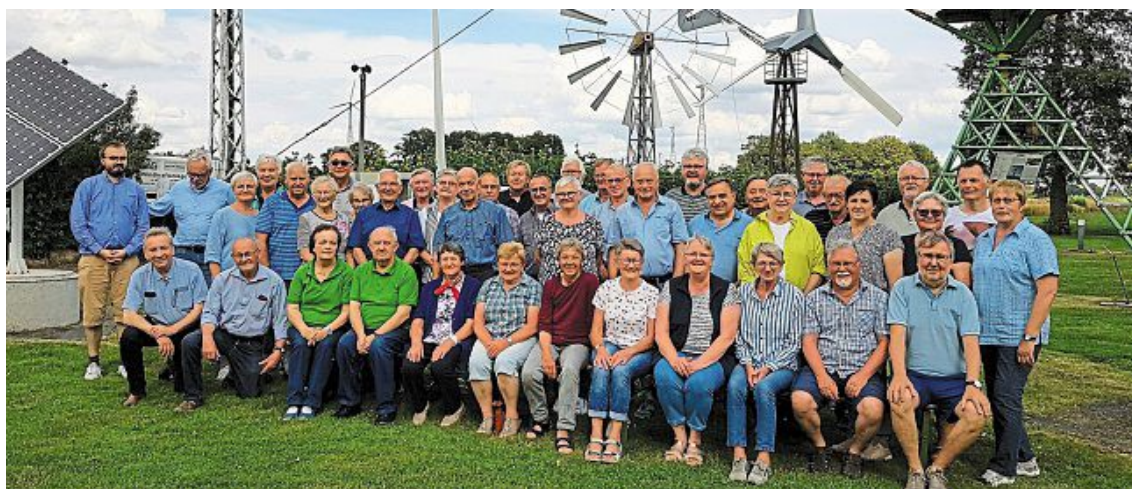
45 Kleinendorfer auf Fahrradtour nach Oppendorf

Die Altgardisten des Kleinendorfer Schützenvereins haben sich am Schützenhaus zur diesjährigen Fahrradtour getroffen.

Wolfgang Meier, der Major der Alten Garde, begrüßte die rund 45 Teilnehmer und wünschte eine gute Fahrt. Die Strecke führte durch Kleinendorf über Varl nach Stenwede-Oppendorf zum Deutschen Windkraftmuseum.

Zur Stärkung mit diversen Getränken wurden einige Zwischenstopps, unter anderem am Schnakenpohl in Varl, eingelegt. Auf dem Gelände des Windkraftmuseums gab es zunächst Kaffee und leckeren Kuchen.

Das Windkraftmuseum ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der 1997 gegründet wurde. Wilfried Winkelmann erklärte den Teilnehmern, wie die Idee zur Gründung des Museums entstand. Die Windenergie hat in den vergangenen 25 Jahren weltweit einen beispiellosen Aufstieg genommen. Das Museum widmet sich der Geschichte dieser Technik und dem Bewahren und Pflegen der Exponate. „Sie sind einzigartig und in ihrer Gesamtheit weltweit einmalig“, berichtet die Alte Garde. Die Windkraftanlagen sind unterschiedlicher Bauart und Herkunft, sie stammen überwiegend aus Deutschland, aber auch aus Dänemark, der ehemaligen DDR, den Niederlanden, Frankreich, USA und der Schweiz.



Die Radtour der Alten Garde Kleinendorf hat in diesem Jahr eine 45-köpfige Gruppe nach Oppendorf zum Windkraftmuseum geführt.

Mit neuen Erkenntnissen traten die Altgardisten den Heimweg an. Auf den letzten Kilometern wurde die gute Stimmung durch einige Regentropfen getrübt.

Am Schützenhaus konnten die Altgardisten das amtierende Schützenkönigspaar Torsten Schreiner und Kathi Derksen samt Adjutanten und einigen Vorstandsmitglieder begrüßen. Es gab Bratwurst und Salate.

Dorfpokal in Kleinendorf

Donnerstag, 3. Oktober

Traditionell führt am Tag der Deutschen Einheit der Kleinendorfer Schützenverein das Dorfpokalschießen durch. 17 Mannschaften wetteiferten um die begehrten Pokale. Eine Mannschaft bestand aus maximal aus fünf Teilnehmern (hier wurde dann der schlechteste gestrichen), mindestens aus vier Teilnehmern. Am Nachmittag kam für die Dorfgemeinschaft das Klönen oder Kartenspielen im Schützenhaus aber auch nicht zu kurz.

Um 13.30 Uhr begrüßten der Vereinsvorsitzende des Schützenvereins Stefan Lintelmann und Kleinendorfs Ortsvorsteher Thorsten Klein alle Gäste und erklärten die Spielregeln des Wettkampfs. Neben dem traditionellen Schießen (5 Schuss, die ersten beiden wurden angesagt und der schlechteste Schuss wurde gestrichen) musste auch die Disziplin „Darten“ und „Würfeln“ absolviert werden. Dadurch wurde durch etwas Glück und Geschicklichkeit die Ergebnisse komplett verändert, sodass auch Mannschaften, die schlechter geschossen hatten, wesentlich besser Chancen auf die Siegetreppe hatten.



Die Sieger des Dorfpokals

Gegen Abend wurde gemeinsam mit den Kleinendorfer Königspaaren die Auszeichnungen vergeben. Begonnen wurde mit der Einzelwertung. Auf der Siegetreppe lagen alle mit einem Gesamtergebnis von 37 Ring, wobei der Streichschuss über die Platzierung entsprechend entschied. Mit einer Auszeichnung für den dritten Einzelplatz konnte Dirk Drechsler von der Mannschaft „Jungschützenkönige“ bei einem Streichschuss von 3 Ring die Glückwünsche

entgegennehmen. Den Vizetitel sicherte sich Annegret Schütte von der Mannschaft „Schützenköniginnen“.

Bei ihr wurde als Streichschuss die 6 gestrichen. Siegerin des diesjährigen Dorfpokalschießens in der Einzelwertung war Andrea Windhorst von der Mannschaft „Schützendamen“. Unter großen Applaus, ihr Streichschuss war sogar eine 8, erhielt sie eine Plakette sowie den Wanderpokal.

Weiter ging es dann mit der Mannschaftswertung. Durch die beiden Glücksspiele Darten und Würfeln wurden die Ergebnisse alle nochmals richtig verändert. Auf dem dritten Platz landeten mit einem Gesamtergebnis von 237 Punkte die Mannschaft „Jungschützenkönige“, mit den Teilnehmern: Ulrich Tieker, Andre Salge, Andre Eickmann, Dirk Drechsler und Björn Tappe. Die Plakette für die zweitbeste Mannschaft ging an die 1. Kompanie des Schützenvereins. Mit einem Gesamtergebnis von 241 Punkte waren hier erfolgreich: Birgit Hilker, Christian Detering, Stefan Rehling und Kai Meinking. Als Mannschaftssieger des Abends konnte sich die 2. Kompanie mit einem Gesamtergebnis von 249 Punkten behaupten und erhielt somit den Wandermannschaftspokal samt einer Plakette. Jürgen Hagemann, Jörn Brockschmidt, Hartmut Tieker, Oleg Tieker und Heiko Schwake freuten sich über den Mannschaftssieg und sind für das nächste Jahr somit die Titelverteidiger.

Hier die Liste der teilnehmenden Mannschaften und deren Platzierungen:

Pos	Mannschaft	Schießen	Dart
1	2. Kompanie des SV Kleinendorf	131	57
2	1. Kompanie des SV Kleinendorf	126	41
3	Jungschützenkönige des SV Kleinendorf	140	37
4	Schützendamen des SV Kleinendorf	134	40
5	Schützenkönige des SV Kleinendorf	134	42
6	Alte Garde des SV Kleinendorf 2	122	47
7	Jungschützen des SV Kleinendorf 2	129	40
8	Landfrauen Kleinendorf	128	39
9	Alte Garde des SV Kleinendorf 1	124	32
10	Schützenköniginnen des SV Kleinendorf	135	33
11	Sparclub "Am Museumshof"	128	28
12	Spielmanszug Kleinendorf	122	42
13	Jungschützen des SV Kleinendorf 1	121	40

Als Fazit konnte am Abend geschlossen werden, dass es mal wieder eine überaus gelungene Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft in Kleinendorf war.

Königinnenpokalschießen des Schützenkreises Lübbecke

Samstag, 5. Oktober

Die Königinnen aus dem Schützenkreis Lübbecke haben am Samstag im Mittelpunkt gestanden: Im frisch renovierten Dorfgemeinschaftshaus in Twiehausen rangen sie um die Königinnenpokale. Insgesamt zwei waren zu vergeben: einer für die Altund einen für die Jungköniginnen.



Pokale und Laterne der Jungköniginnen aus dem Schützenkreis Lübbecke sind an (von links) Patricia Breckmeier, Joana Gerding, Mara Wendt, Kristin Kokemoor und Lena Luissk (Platz 10) gegangen

Bei den Jungköniginnen landete mit 50,9 Ringen Kristin Kokemoor vom Schützenverein Kleinendorf auf dem zweiten Platz. Bei den Schützenköniginnen konnte Katja Derksen den 11. Platz belegen. Wir freuen uns über diese Erfolge und gratulieren den königlichen Schützinnen.

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 92

Stand: 27. Januar 2025